

Schnuppernachmittag am Stefan-Andres-Gymnasium

Am Donnerstag, dem 21.11.2019, fand am Stefan-Andres-Gymnasium in Schweich der traditionelle Schnuppernachmittag für mehr als 300 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen statt. Staunend und voller Begeisterung erfreuten sie sich des abwechslungsreichen Programms, das Ihnen geboten wurde.

In mehr als 20 verschiedenen musikalischen, sprachlichen, sportlichen, künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-mathematischen Projekten erhielten die Kinder einen ersten Eindruck des breitgefächerten Angebots, welches das Stefan-Andres-Gymnasium im Portfolio bereithält.

Angelockt durch die überragenden Erfolge der vergangenen Aufführungen erfreute sich die Musical-AG großer Beliebtheit: „Das war der Wahnsinn!“, sagte Niklas, noch völlig unter dem Eindruck des musikalischen Schattentheaters *Black and White*, nachdem er verkleidet im Schwarzlicht erste Schritte auf der großen Musicalbühne getätigt hatte.

Auch Leonie war stolz, nachdem sie bei den Guitar Heroes erste Instrumentalerfahrungen sammeln konnte: „Ich habe noch nie eine Gitarre in der Hand gehalten und kann jetzt schon *We will rock you* spielen“. Gleiche Erfahrungen sammelten die Kinder bei dem Begegnungsangebot der Bläserklasse, in dem Kinder der beiden Instrumentalklassen ihren Gästen die Blechblasinstrumente vorstellten und sie ausprobieren ließen.

Die Schülerinnen und Schüler der Bilingualklassen gewährten den zukünftigen Fünftklässlern einen ersten Eindruck in die spannenden Inhalte des Fremdsprachenunterrichts. Spielerisch wurden in *Speaking English* und im *Atelier Français* bestehende Vorkenntnisse in den Fremdsprachen aktiviert und angewendet, in *Map of the World* sogar das Fach Erdkunde und in *The human senses* Biologie in der Fremdsprache entdeckt. Verblüfft erfuhren die Kinder im Latein – Schnupperkurs um die Bedeutung der römischen Kultur und Sprache, die noch immer in unserem Alltag ihre Spuren zeigt. Das *Bücherei Kennenlernspiel* bot kleinen Leseratten einen spielerischen Einblick in die Welt der Bücher.

Im Besonderen vermochten auch die Angebote der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fachbereiche zu überzeugen. Nicht nur boten verblüffende mathematische Zaubertricks und Rätsel den staunenden Besuchern einen faszinierenden Einblick in die Welt der Mathematik, auch das Programmieren eines eigenen Computerspiels motivierte alle Beteiligten überaus. Das Entdecken der Sinne, physikalische Experimente, kriminalistisches Gespür sowie Mikroskopieren komplettierten das abwechslungsreiche Programm.

Sportliche und künstlerische Akzente kamen selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Konnten die Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle bei einem Parcours ihr Bewegungstalent unter Beweis stellen, lebten sie ihre kreative Ader beim Basteln ägyptischer Hieroglyphen aus und stellten beeindruckende Kunstwerke mit der Bügeleisenkunst her.

Sichtlich angetan ob des mannigfaltigen Angebots bedankten sich zahlreiche Gäste für dem gelungenen Einblick in die bunte Unterrichtswelt des Stefan-Andres-Gymnasiums, oder um mit den Worten eines Vaters zu schließen: „Ich hatte zuerst Bedenken wegen der Größe der Schule, aber gerade dadurch gibt es hier so viele Möglichkeiten, die andere Schulen gar nicht bieten können“.